

Der Samerberg ist wieder Filmkulisse



Eine nicht ganz alltägliche Rohrkonstruktion stand kürzlich an der Kapelle zur schönen Aussicht in Obereck auf dem Samerberg. „Damit fange ich die schönsten Landschaften im Bayernland ein. Ich brauch diese Szenen für meinen Film ‚Zeitreise Bayern‘“, erklärte Kameramann Klaus Bichlmeier. Die Kamera zu bewegen sei wichtiges Gestaltungsmittel – entweder mit einem Kran, einer Drohne oder auch auf einem Filmwagen auf Schienen. Die Szene mit dem Kamerakran sieht man im Film nur 13 Sekunden. Der Aufwand betrug jedoch vier Stunden.

„Da kann man verstehen, dass es Monate dauert, bis ein kompletter Film abgedreht ist und endlich ins Kino kommt.“

hö/Foto : Alber Grillhiesl, info@a-1-filmtechnik.de